Jonas F. Puck Der Einsatz von Chats im Rahmen der Personalbeschaffung

- Das Beispiel der Siemens AG -

Agenda

- Einleitung
- Personalbeschaffung über die Personalhomepage
- Chats im Rahmen der Personalbeschaffung am Beispiel der Siemens AG
 - Systematisierung
 - Themenstellung und zeitlicher Rahmen des Chats
 - Betreuer und Teilnehmer der Chats
 - Verlauf und sprachliche Aspekte des Chats
- Diskussion und Fazit



Einleitung

Bedeutung von Personal im Rahmen der Managementlehren steigt

Internet etabliert sich rasant als relevantes Medium

70-90% der Kapitalgesellschaften in den Industrienationen nutzen Personalbeschaffung im Internet



Personalbeschaffung im Internet

Verschiedene Methoden innerhalb des Mediums

- Jobbörsen
- Career Networks
- Newsgroups
- Aktive Bewerbersuche (Spider)
- Personalbeschaffung über die Personalhomepage

Vorteile der Personalbeschaffung über die Personalhomepage

- Relativ einfache Verknüpfung mit interner EDV
- Relativ einfache Aufnahme von Zusatzangeboten
- Darstellung im Rahmen der firmeneigenen CI unproblematisch
- Aktualität der Homepage einfach vom Unternehmen steuerbar



Personalbeschaffung über die Personalhomepage

Globalziel: Bereitstellung von ausreichend Bewerbern mit ausreichenden Qualitäten unter Berücksichtigung der Kosten-Nutzen-Relation

Einzelziele ableitbar aus dem AIDA-System des Marketing

Attention: Erzeugen von Aufmerksamkeit Im Internet nur von geringer Relevanz, da selektive Nutzung

Interest: Erzeugen weitergehende Interesses durch Information Vorteile im Internet:

- Interaktionsmöglichkeiten
- Multimediafähigkeiten
- Personalisierung



Personalbeschaffung über die Personalhomepage

Einzelziele ableitbar aus dem AIDA-System des Marketing

Desire: Erzeugen eines Bewerbungswunsches bei gleichzeitiger Anregung zur Selbstselektion

Vorteile im Internet:

- Direkte Ansprache über Chats, Email etc. möglich
- Verstärkung der "Selbstselektion" durch "Culture-Fit"-Test

Action: Aktivierung interessierter (und interessanter) Bewerber Vorteile im Internet

- Vereinfachung des Bewerbungsprozesses durch Möglichkeit zur Online-Bewerbung
- Möglichkeit zur standardisierten Prüfung der eingegangenen Bewerbungen



Chat im Rahmen der Personalbeschaffung am Beispiel der Siemens AG

Systematisierung

Chat-Technologie

Zeitliche Ausdehnung und Regelmäßigkeit

> **Thematische** Fokussierung

Art der Nutzer

Leitung/Organisation

Video-Chats	Grafik-Chats		Text-Chats IRC Web-Chat
Chat-Foren	Chat-Sitzungen		Chat-Events
On-Topic		Off-Topic	
Angestammte Nutzergruppe		Wechselnde Nutzergruppe	
Mit Moderator		Ohne Moderator	



Chat im Rahmen der Personalbeschaffung am Beispiel der Siemens AG

Themenstellung und zeitlicher Rahmen I

- Ausnahmslos themenbezogene Chats
- Ankündigung des Chats mind. 1 Monat vor dem Event auf der Homepage und per Newsletter
- Teilweise bereits Ankündigung während des vorangehenden Chats
- Findet in Intervallen von etwa 2 Monaten statt
- Chat dauert jeweils 2 Stunden, i.d.R. am Nachmittag



Chat im Rahmen der Personalbeschaffung am Beispiel der Siemens AG

Themenstellung und zeitlicher Rahmen II

- Bisherige Themen der Chats:
 - Work-life Balance nur ein Frauenthema?
 - Ausbildung und Studium mit Siemens?
 - Was zählt mehr kurzes Studium oder freiwilliges Praktikum?
- In Realitas wird von vielen Teilnehmer die Themenstellung nicht beachtet
- Phasen mit hoher Sachbezogenheit wechseln mit hohem Anteil von Plauderei
- Betreuer der Siemens AG beteiligen sich nicht an Diskussionen, die keinen Bezug zur aktuellen Themenstellung aufweisen.



Chat im Rahmen der Personalbeschaffung am Beispiel der Siemens AG

Betreuer und Teilnehmer des Chats I

Die Betreuer

- Moderator übernimmt eher technische und administrative Aufgaben
- Betreuer-Teams von Siemens wechseln in der Zusammensetzung
- Alle Betreuer sind Mitarbeiter von Siemens, die keine "Nicknames" nutzen und von denen Lebenslauf und Bild auf der Homepage abgebildet sind
- Mehrzahl der Betreuer kommt aus der Personalabteilung
- Betreuer während des Chats räumlich voneinander getrennt jeder an seinem Arbeitsplatz



Chat im Rahmen der Personalbeschaffung am Beispiel der Siemens AG

Betreuer und Teilnehmer des Chats II

Die Teilnehmer

- Etwa 25 bis 40 aktiv teilnehmende Personen
- Verweildauer pro Person sehr heterogen (zwischen wenigen Sekunden bis zu annähernd den kompletten zwei Stunden)
- Teilnehmer agieren mit Nicknames, keine "realen Namen"
- Fragestellung zu annähernd 100% auf Deutsch



Chat im Rahmen der Personalbeschaffung am Beispiel der Siemens AG

Verlauf und sprachliche Aspekte des Chats I

- Keine Existenz eines privaten Chatbereichs, komplexe Fragestellungen werden per Email geklärt
- Betreuer versuchen Groß- und Kleinschreibung, Grammatik, etc. einzuhalten
- Teilnehmer vernachlässigen Rechtschreibung
- Keine Reaktion auf Sachreibfehler durch die Betreuer
- Ungezwungener Kommunikationsstil, gradlinige Fragestellungen, wenig bis keine Floskeln



Chat im Rahmen der Personalbeschaffung am Beispiel der Siemens AG

Verlauf und sprachliche Aspekte des Chats II

Problem: Grenze zwischen Gedankenaustausch in legerer Atmosphäre und respektlosen Kommentaren wird nicht immer eingehalten:

- "Übrigens, www.jobfair24.de läuft zeitgleich ziemlich ungeschickt, oder?"
- "@Moderator: aufgewacht?"
- @frerker: ja, aber es gibt schnellere Unternehmen als Siemens"

Reaktion eines Betreuers:

"...wegen fehlender Konstruktivität hätten Sie jetzt im Bewerbungsgespräch schon keine Chance mehr!!"



Zusammenfassung und Fazit

Zusammenführung der Erkenntnisse aus der Fallstudie mit den Zielen der Personalbeschaffung:

- Durch individuelle *Information* können Teilnehmer bedarfsgerecht angesprochen werden.
- Interaktion mit Betreuern verstärkt die Möglichkeit zur Selbstselektion unter den Teilnehmern.
- Teilnehmer können im Chat aktiv zur Bewerbung angeregt werden.

Trotzdem: sehr zögerlicher Einsatz von Chats im Rahmen der Personalbeschaffung, vermutlich, da Erfolg der Maßnahme schwer messbar und daher Kosten-Nutzen-Relation unklar.

